

» Handlungsempfehlung



Kontakt

Geschäftsstelle
Umwelt Unternehmen
c/o RKW Bremen GmbH

Langenstraße 30
28195 Bremen

Telefon 0421/32 34 64-22
info@uu-bremen.de

www.umwelt-unternehmen.bremen.de



Texte und Bilder

BUND Landesverband Bremen e.V.

Am Dobben 44
28203 Bremen

Telefon 0421/79 00 20
info@bund-bremen.net
www.bund-bremen.net



ORTE DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

» Entsiegelung von Parkplatzflächen

Boden ist für Wirtschaftsunternehmen eine wichtige Ressource. Er bietet Platz für Gebäude und Verkehrsflächen wie Parkplätze, Wege oder Rangierhöfe. Doch für eine entsprechende Nutzung muss der Boden häufig den Bedürfnissen des Eigentümers angepasst werden. In vielen Fällen bedeutet dies, dass natürlicher Boden vollständig oder teilweise versiegelt wird, insbesondere um ihn stabiler zu machen. Während dies eine intensive Nutzung der geschaffenen Verkehrsflächen ermöglicht, verliert der Boden seine ursprüngliche ökologische Funktion. Bodenbildung und natürliche Stoffkreisläufe werden gestoppt und auch die Grundwasserneubildung wird negativ beeinflusst. Zudem kann Regenwasser nicht mehr versickern und muss in die Kanalisation

Insbesondere bei der Planung von neuen Parkplatz- und Verkehrsflächen aber auch bei einer möglichen Umgestaltung bestehender Flächen ist es lohnenswert, ungenutzte Randbereiche, wie Feuerwehrumfahrten bewusst unversiegelt bzw. weniger versiegelt zu lassen oder wenig frequentierte PKW-Stellplätze von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und andere selten genutzte Verkehrsflächen begrenzt mit Rasengittersteinen zu befestigen. Hier ergeben sich bereits durch Teilversiegelungen deutliche Vorteile für Kleinlebewesen gegenüber der unbewohnbaren Vollversiegelung. Ein ähnlicher ökologischer Effekt kann mit Rasenfugenpflaster oder mit Spurbahnen oder ähnlichen Befestigungen mit begrünten Zwischenräumen erreicht werden. Auf diese Weise kann das



geleitet werden. Für viele Tierarten, die den Boden oder die darauf wachsenden Pflanzen in irgendeiner Form als Lebensgrundlage nutzen, bedeutet die großflächige Versiegelung eines Parkplatzes darüber hinaus einen Teilverlust ihres Lebensraumes, da Steine und Asphalt weder Nahrung noch Unterschlupf bieten und den nutzbaren Raum in voneinander getrennte Fragmente zerstückeln.

Rasengittersteine und andere Entsiegelungsmaßnahmen

Um diese zerstreuten Lebensraumsinseln wieder miteinander zu verbinden und die verlorengegangenen Bodenfunktionen wieder herzustellen, können Teilentsiegelungen als Kompensationsmaßnahme einen wertvollen Beitrag leisten.

Regenwasser an diesen Stellen auf natürliche Weise im Boden versickern und den Stoffkreisläufen im Boden zugeführt werden. Eine Gefährdung des Grundwassers durch das aus den abgestellten PKW tropfende Öl kann dabei ausgeschlossen werden, da dieses von Mikroorganismen abgebaut wird, bevor es tiefere Erdschichten erreicht.

Begrünte Parkplatzüberdachung

Sollte dagegen eine großflächige Entsiegelung angestrebt werden, bieten sich Parkplatzüberdachungen verschiedener Bauweisen an, die mit einer entsprechenden Begrünung versehen werden können. Auch der Bau eines begrünten Fahrradunterstandes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein wertvolles Element bei



Kampagne

„Orte der biologischen Vielfalt“ ist eine Kampagne von „Umwelt Unternehmen“ und vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) Landesverband Bremen.



Umwelt Unternehmen

„Umwelt Unternehmen“ ist eine gemeinsame Aktivität des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen und der RKW Bremen GmbH. In Kooperation mit der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH leistet „Umwelt Unternehmen“ einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen im Land Bremen.

» www.umwelt-unternehmen.bremen.de

der Kompensation von versiegelten Flächen. Durch die Bepflanzung kann nicht nur Regenwasser zurückgehalten werden und verdunsten, es wird auch dort, wo zuvor lebensfeindliche Bedingungen herrschten, neuer Lebensraum für Insekten wie Schmetterlinge, Käfer, Heuschrecken und Bienen, aber auch Kleinvögel, wie die Bachstelze geschaffen. Nicht zuletzt profitiert auch der Mensch von einer solchen Maßnahme: Fahrrad- und Parkplatzüberdachungen schützen Fahrzeuge sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor ungemütlichen Wetterbedingungen. Die Kosten für eine Parkplatzüberdachung hängen stark von der gewünschten Bauweise

ab. Die Begrünung dagegen kann ähnlich wie bei der Begrünung eines Gebäudedaches je nach Bauweise bereits mit überschaubaren Kosten zwischen 20 und 40 Euro pro Quadratmeter realisiert werden. Auch hier ist im Rahmen des Bremer Förderprogramms „Ökologische Regenwasserwirtschaft“ eine Förderung durch den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr möglich, der bis zu 25 Prozent und maximal 5.000 Euro der anfallenden Kosten bezuschussen kann. Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten, sowie Beratung und Unterstützung bei den entsprechenden Anträgen bietet die Bremer Umwelt Beratung.

